



Einladung

Fachtechnische Ausbildung zum Thema “Lehm- und Erdtechniken” (Tontechniken) im Rahmen des Projektes EUREVITA PANNONIA – ATHU139 – des Programms INTERREG V-A Österreich-Ungarn

Datum der fachtechnischen Ausbildung: 21-26. Feber 2022

**Ort der fachtechnischen Ausbildung: Vasi Skanzen
(Árpád utca 30., H-9700 Szombathely)**

Sehr geehrte Fachkräfte! Liebe Berufsschülerinnen und Berufsschüler, liebe zukünftige Handwerkerinnen und Handwerker!

Das Savaria Museum, als Projektpartner vom INTERREG V-A Österreich-Ungarn Programm geförderte Projekt EUREVITA Pannonia (ATHU139) – nach dem Jahr 2021 ebenfalls im Jahr 2022 – lädt Sie herzlich zum Thema “Lehm- und Erdtechniken” (Tontechniken) 6-tägigen fachtechnischen Ausbildung ein.

Das Projekt EUREVITA PANNONIA zielt auf die Wiederbelebung des traditionellen Handwerks und die Bewahrung von Bautechniken durch die Schaffung innovativer grenzüberschreitender institutioneller Partnerschaften und die Ausbildung in innovativen praktischen Fertigkeiten.

Im Zusammenhang mit der Verwirklichung der oben beschriebenen Ziele wird man ebenfalls im Jahr 2022 auf der Grundlage des im August 2021 bereits erfolgreich durchgeführten nachstehend beschriebenen Bildungsthemas und Lehrplans eine fachtechnische Ausbildung mit dem Titel "Lehm- und Erdtechniken" (Tontechniken) in den Vasi Skanzen durchführen.

Wie wir wissen, ist Lehm einer der ältesten Baustoffe, der seit der Antike verwendet wird. Es ist auch eines der wichtigsten Materialien (neben Holz) in der Volksarchitektur der

pannonischen Region. Früher gab es praktisch keinen Bauern, der nicht wusste, wie man sie benutzt. Heutzutage erlebt der Rohstoff Ton ihre Renaissance. Aufgrund seiner guten Wärmedämmungseigenschaften ist es vielerorts zu finden und stellt zudem eine nachhaltige Entwicklungsmöglichkeit dar, da es einen der kleinsten ökologischen Fußabdrücke aller Materialien aufweist. Auch noch heute sind viele denkmalgeschützte Gebäude und andere Gebäude, die unter dem Schutz des kulturellen Erbes stehen, mit Putz an den Wänden oder Wandflächen versehen. Durch die Beherrschung von Lehm- und Erdtechniken, die auch als Tontechniken bekannt sind, können die Eigentümer solcher Gebäude den Großteil der Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten selbst durchführen. Welche spezifischen Techniken erlernen die Teilnehmer am liebsten? Verputztechniken für Wände können die Teilnehmer aus verschiedenen Materialien, die so genannten geneigten Lehmböden und die archaische Flechtwerkwand (eine verputzte Heckenmauer mit einer Rahmenstruktur) erlernen. Und nicht zuletzt die Mitte des letzten Jahrhunderts noch weit verbreitete Technik der Herstellung eines geneigten Lehmwandes zwischen den allgemeinen Lamellen.

Die Ausbildung findet vollständig in ungarischer Sprache statt und wird von hochqualifizierten, erfahrenen theoretischen und praktischen Lehrkräfte /Handwerker unterstützt.

Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen. Die Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Die Teilnehmer werden während der Ausbildung voll untergebracht und gepflegt. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten unsere SchülerInnen eine zweisprachige (deutsch-ungarische) Urkunde, die vom Berufsförderungsinstitut Burgenland erteilt wird.

Informationen zur Bewerbung und zum erfolgreichen Abschluss der Prüfung können Sie dem beigefügten Anmeldeformular und den Teilnahmebedingungen entnehmen!

Die Teilnahme an der Ausbildung ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich! Bitte senden Sie Ihr Interesse bis spätestens 07.02.2022 an die folgende Kontaktperson: eurevita-pannonia@savariamuseum.hu

Die fachtechnische Ausbildung zum Thema "Lehm- und Erdtechniken" wird im Rahmen des Projektes EUREVITA PANNONIA – ATHU139 – des Programms INTERREG V-A Österreich-Ungarn organisiert. Das Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Die Gesamtdauer der Ausbildung beträgt 6 Tage und ist wie folgt aufgebaut:

- 1. Tag: Ankunft und theoretische Ausbildung (Montag)
- 2- 5. Tag: praktische Ausbildung (Dienstag-Samstag)
- 6. Tag: Abschluss der Ausbildung, individuelle Bewertungen, Vergabe von Prüfungen und Diplomen, Zusammenfassung (Samstag)

Die Ergebnisse (sowohl von der Seite der Lehrkräfte als auch der Auszubildenden) der im Jahr 2021 umgesetzten ersten Ausbildung bewiesen, dass keine Änderungen im Bezug auf die Thematik, den Ablauf, und die Zeit vorgenommen werden sollen.

Ausführliche Thematik der Ausbildung:

Bildungstag	Zeit (Stunde)	Programm (Bildungsmodul)
1. Tag	8.00-12.00	Ankunft, Unterbringung, Kennenlernen, Präsentation des EUREVITA Pannonia-Projekts, vorläufige Wissensbewertung
	12.00-13.00	Gemeinsames Mittagessen
	13.00-14.00	Theoretische Ausbildung: Arbeitsschutzschulung
	14.00-15.00	Theoretische Ausbildung: Einführung und Vertrautmachen mit Ton- und Werkzeugkenntnissen sowie mit den in der fachtechnischen Ausbildung verwendeten Werkzeugen und Geräten.
	15.00-15.30	Kaffeepause
	15.30-17.30	Theoretische Ausbildung: Verfahren zur Herstellung einer Lehmwandes, Techniken zum Verputzen von Lahmwänden: Herstellung von Böden (Stampfen), Schrubben von Böden, Wandbemalung
	17.30-18.00	Zusammenfassung der täglichen Erfahrungen
	18.00-tól	Gemeinsames Abendessen
2. Tag	7.00-8.00	Gemeinsames Frühstück
	8.00-12.00	Herstellung eines Lehmwandes (Herstellung einer in der Mitte eines Rahmens gestapelten Schlammwand (Vorbereitung des Materials, Verlegung der Wand))
	12.00-13.00	Gemeinsames Mittagessen
	13.00-15.00	Herstellung eines Lehmwandes (Herstellung einer in der Mitte eines Rahmens gestapelten

		Schlammwand (Vorbereitung des Materials, Verlegung der Wand))
	15.00-15.30	Kaffeepause
	15.30-17.30	Herstellung eines Lehmwandes (Herstellung einer in der Mitte eines Rahmens gestapelten Schlammwand (Vorbereitung des Materials, Verlegung der Wand))
	17.30-18.00	Zusammenfassung der täglichen Erfahrungen
	18.00-tól	Gemeinsames Abendessen
3. Tag	7.00-8.00	Gemeinsames Frühstück
	8.00-12.00	Herstellung eines Lehmwandes (Herstellung einer in der Mitte eines Rahmens gestapelten Schlammwand (Vorbereitung des Materials, Verlegung der Wand))
	12.00-13.00	Gemeinsames Mittagessen
	13.00-15.00	Herstellung ein eines Lehmwandes (Herstellung einer in der Mitte eines Rahmens gestapelten Schlammwand (Vorbereitung des Materials, Verlegung der Wand))
	15.00-15.30	Kaffeepause
	15.30-17.30	Herstellung eines Lehmwandes (Herstellung einer in der Mitte eines Rahmens gestapelten Schlammwand (Vorbereitung des Materials, Verlegung der Wand))
	17.30-18.00	Zusammenfassung der täglichen Erfahrungen
	18.00-tól	Gemeinsames Abendessen
4. Tag	7.00-8.00	Gemeinsames Frühstück
	8.00-12.00	Herstellung eines Lehmwandes (Verputzen von Lehm auf eine Balkenwand)

	12.00-13.00	Gemeinsames Mittagessen
	13.00-15.00	Herstellung eines Lehmwandes (Verputzen von Lehm auf eine Balkenwand)
	15.00-15.30	Kaffeepause
	15.30-17.30	Herstellung eines Lehmwandes (Verputzen von Lehm auf eine Heckenmauer)
	17.30-18.00	Zusammenfassung der täglichen Erfahrungen
	18.00-tól	Gemeinsames Abendessen
5. Tag	7.00-8.00	Gemeinsames Frühstück
	8.00-10.00	Verputzen eines Lehmwandes (Herstellung von Böden (Stampfen))
	10.00-11.00	Verputzen eines Lehmwandes (Schrubben von Böden)
	11.00-12.00	Verputzen eines Lehmwandes (Wandbemalung)
	12.00-13.00	Gemeinsames Mittagessen
	13.00-15.00	Verputzen eines Lehmwandes (Herstellung von Böden (Stampfen))
	15.00-15.30	Kaffeepause
	15.30-16.30	Verputzen eines Lehmwandes (Schrubben von Böden)
	16.30-17.30	Verputzen eines Lehmwandes (Schrubben von Böden)

	17.30-18.00	Verputzen eines Lehmwandes (Wandbemalung)
	18.00-tól	Gemeinsames Abendessen
6. Tag	7.00-8.00	Gemeinsames Frühstück
	8.00-11.00	Feedback der Teilnehmer, individuelle Bewertungen der Auszubildenden, Erfahrungsaustausch mit dem Leiter der theoretischen Ausbildung und den zwei Hauptausbildungsleitern
	11.00-12.00	Prüfung
	12.00-13.00	Gemeinsames Mittagessen
	13.00-16.00	Zusammenfassung und Abschluss der Ausbildung, Verteilung der "Teilnahmebescheinigungen" und „Urkunden“!

